

Leo Dembicki

Der verlorene Spielraum

Lebensangst aus Lebensenge -
Schicksal des modernen Menschen

Herderbücherei

Inhalt

I. Der Mensch in der Zeit 11

Die Ausweitung menschlicher Möglichkeiten - Voraussagen für die Zukunft - Paradies auf Erden - Kritische Zukunftsstimmen - Unverwirklichbarkeit von Utopien - Tatsächliche Charakteristika heutigen Lebens - Mangelndes Glück - Mangelnde Zufriedenheit - Mangelnde Befriedigung im Beruf - Mangelnde Sicherheit - Mangelnde Ausformung der Individualität - Ratlosigkeit bei Krisen - Einbuße an Lebensvielfalt - Industrielle Produktion als Quelle der Störungen - Nutzlosigkeit der Produkte - Verlust der Qualität - Einbruch des Infantilen - Zeitsignatur - Partizipialfunktion

II. Das unbelebte Glück - Struktur und Dynamik der Werbung 29

Hauptinstrument der Produktion - Werbung und Märchen - Übertreibung und Verallgemeinerung - Einfangen der Affekte - Tarnung der Skrupellosigkeit - Unwichtige Details - Vorgegaukelte Wissenschaftlichkeit - Vorgeschiebener Altruismus - Suggestion von Sachkunde - Sterilität einer Scheinwelt

III. Das schartige Schwert - das geminderte Vermögen zur Kritik 39

Einbruch der Klischees - Suspensierte Überlegung - Wegdrängung geschichtlicher Wirklichkeit - Pikiertes Gefühl - Historischer Rückblick - Kritik und Humanität - Der Experte - Einübung in der Kritik - Kritische Interferenz und Antiwerbung - Kritik und Nachahmungstrieb - Ablenkung der Kritik - Sabotierung der Kritik: Kausalität und Finalität - Unterlaufen der Kritik - Ziel der Kritik: das Werturteil

IV. Die Einengung der Weite - die Abstumpfung des Fühlens 55

Die Fühlfunktion - Abwehr durch Stumpfheit und Schlagworte - Erlebnisfähigkeit für Superlative - Paganini - Lindbergh - Olym-

pische Spiele 1936 - Schalheit heutiger Höhepunkte - Indolenz im Alltag - Verlust der menschlichen Resonanz - Mangel an Kontrast - Triebe - Affekte - Gefühle - Vorherrschaft des Seichten - Richtungs-umkehr durch Zwiespältigkeit - Neid - Atem der Seele

V. *Das narkotisierte Gerechtigkeitsgefühl - der Einbruch des Pragmatismus.* 67

Zweifache Charakteristik des Rechts - Gerechtigkeit - Polemische Attacken - Gerechtigkeit und die Juristen - Gerechtigkeit und die Zwecke - Ziviles Recht - Einengung des Alltags - Ausweitung der Bevormundung - Eliminierte Gerechtigkeit im Strafrecht - Drei Rechtsfälle - Soziale Faktoren - Einseitige Begünstigung der Täter - Sinnlose Psychologisierung - Die vorgebliche Schuld der Gesellschaft - Strafe als Besserung - Ende der Haft - Abschaffung des Strafrechts - „Maßnahmenrecht“ - Nützlichkeit und Recht - Zunahme der Bedrohung im-Alltag - Dezentrierte Gerechtigkeit - Innere Auf-rüstung

VI. *Die fehlende Generation des Protestes - die Revolution in Agonie.* 81

Rettende Funktion der Jugend - Jugend als Zeitexponent - Globale Ansprüche - Das „Positive“ - Idee der Universitas - Mißlichkeiten der Universität - Subalterne jugendliche Ziele - Die Erfolgreichen und die Satten - Herrschaft der Parteifunktionäre - Unernst: der Dis-kussion - Verfehlte Menschlichkeit - Die Führer - Schwätzer und Be-wunderer - Kein Heil von Kollektiven

VII. *Der Jammer mit der Sexualität.* 93

Allgegenwärtigkeit, des sexuellen Problems - Stabilität der Sexual-funktion - Sexüalforschung und Sexöloge — Die sexuelle Norm - Sexualität als Persönlichkeitsfunktion - Sexuelle Normen und das 19. Jahrhundert - Kind - Jugend - Einehe - Alter - Uniebbares Sys-tem - Freud - Neurose und Kulturekel - Lebenslust und „Todes-trieb“ - Wunschsystem.Psychoanalyse - Rinsey und die Quantität-Banalität der Inhalte im Kinsey-Report - Der Kinsey-Irrtum -r Aussparung des Wesens der Sexualität - Unzulässigkeit Kinsey-scher Reduktionen — Verwechslung menschlicher Fragen mit sexuellen Problemen - Pornographie als Armutszeugnis — Men-schenforscher

VIII. Der Verlust der Standfestigkeit - die Krankheit und ihre unzureichende Bewältigung.107

Bewegtheit des Lebendigen - Anpassung und Grenzen der Anpassung - Emotionale Spannungen - Unfähigkeit zur Neurose - Vorwiegen funktionaler Erkrankungen - Ein pseudorheumatischer Schub - Konflikte in der Tiefe - Gesunde Manager - Uneinsichtigkeit des funktional Betroffenen - Der Arzt in der Projektion des Kranken - Polaritäten - Erwerb von Wissen - Die Ausbildung-Vergleichbarkeit von Wissen - Forderungen „Wissender“ - Vorbehaltlosigkeit ärztlichen Helfens - Der Arzt als Diener - Ärztliche Aufklärung - Konsequenzen des Dienertums - Gesundheit und Krankheit - Krankheit und Existenz - Persönliches Gesamt - Fatale Ausweitung der Ansprüche an die Medizin - Unzulässige Parallelen zur Technik - Kunstfehler und Rechtsnormen - Unkontrollierbares Daseinsrisiko - Herstellen der Begegnungsebene

IX. Vom Lebensrecht der Lebenden - das verfehlte Verständnis und der Imperativ der Unmenschlichkeit . . .121

Unheilbare Krankheiten - Repräsentation durch den Schwachsinn - Menschliche Geistigkeit - Intelligenz - Ursachen des Schwachsinn — Unberechtigte Resignation - Debilität - Imbezillität - Idiotie - Wirklichkeit und Aufgabe - Souveränität menschlichen Wesens - Kontaktfähigkeit Idiotischer - Ruf nach der Ermordung Kranker und Unheilbarer - Pseudogründe für die Ermordung - Willkür als einziger Tötungsmaßstab - Der „Persönlichkeitstod“ — Betroffenheit der Eltern - Irrelevanz elterlicher Interessen - Unzulässigkeit des Begriffes vom „lebensunwerten Leben“ - Wert jeglichen Daseins - Relativität der Unheilbarkeit - Lebenswille der Opfer - Unechte Sentimentalität - Verlogenheit und Schwulst - Egoismus der Täter - Lebenswichtige Entscheidung für das Menschentum

X. Besinnung, Wertordnung und Schicksal.135

Nutzlosigkeit vorgefertigter Programme - Notwendigkeit persönlicher Auseinandersetzung - Entstehung von Wertordnungen - Kodifizierung und Faszination - Wertordnung und menschliches Wesen - Zertrümmerung und Substitution durch Leerphrasen - Werte in der Ordnung - Schicksal als menschliches Vorrecht - Autonomie und Unerkennbarkeit der Schicksalskomponenten - Auseinandersetzung mit dem Schicksal - Erfüllte Verantwortung und Zeitgeschick